



**Beschlussvorlage Nr. 2023/01381**

Datum: 17.07.2023

Bezugsnummer

Verfasser/in: Herr Bach A.  
Abteilung 2.3

<u>Gremium</u>	<u>Termin</u>	<u>öffentlich</u>	<u>nichtöffentlich</u>	<u>vorberatend</u>	<u>beschließend</u>
Stadtrat	17.07.2023	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Ergebnis der Beratung**

einstimmig	<input type="checkbox"/>	geändert	<input type="checkbox"/>
mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/>
....	Ja		
....	Nein	Anmerkungen	
....	Enthaltung		

## **Tagesordnungspunkt**

**Wiederherstellung der Poststraße, der Ahrstraße und eines Teilabschnitts der Kreuzstraße; Beratung und Beschluss der Entwurfsplanung mit Mobiliar und Oberflächen.**

## **Beschlussvorschlag**

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf zur Wiederherstellung der Poststraße, der Ahrstraße sowie des Teilabschnitts der Kreuzstraße (Pflastervariante und Pflasteroberfläche ist zu diskutieren und das Ergebnis zu benennen), **die Erneuerung des Regen- und des Schmutzwasserkanals sowie die teilweise Erneuerung der Trinkwasserleitung im vorgestellten Umfang der dargestellten Kostenberechnungen der Entwurfsplanung.**

Das vorgestellte Regenwasserspeichersystem mit der Bewässerungsfunktion soll hierbei umgesetzt werden und das vorgeschlagene Mobiliar zur Anwendung kommen.

Die Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH (AuEG) wird mit der weiteren Umsetzung der Ausführungsplanung beauftragt. Die AuEG darf das Vergabeverfahren für die Bauleistungen (Ausschreibung der Bauleistung) erst nach Vorliegen der Förderzusage (Förderbescheid<sup>e</sup>) beginnen.

## **Sach- und Rechtslage**

In seiner Sitzung vom 17.04.2023 hatte der Stadtrat bereits über die Grundzüge der Planung zur Wiederherstellung der Poststraße, der Ahrstraße und eines Teilabschnitts der Kreuzstraße zwischen der Hans-Frick-Straße und der Telegrafienstraße auf Grundlage eines von der Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH erstellten Vorentwurfs entschieden.

Mit dem nun vorliegenden konkretisierten Entwurf soll über die zu verwendende Pflasteroberfläche sowie das Mobiliar und die Bepflanzung entschieden werden. Zudem schlägt die Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft vor, an Stelle der bisher empfohlenen Rigolen, ein Regenwasserspeichersystem mit der Bewässerungsfunktion für die Baumstandorte in den Straßenkörper einzubauen.

Bezüglich der Pflasterfarbe wird als Variante 1 (Anlage 1-4) eine durchgängige helle Farbgebung der Oberfläche, als Variante 2 (Anlage 5-8) eine dunkle Farbgebung des mittleren Laufbereichs und eine helle Färbung der seitlichen Randbereiche vorgeschlagen.

Die empfohlenen Alternativen der Materialoberflächen sind in der Anlage 9 zusammengefasst. Hierzu wurden Musterflächen im Innenhof der Stadtverwaltung angelegt und können dort in Augenschein genommen werden.

Als Mobiliar soll das bereits in den angrenzenden Straßen im Rahmen der Städtebaumaßnahme „Zukunft Bad Neuenahr“ verwendete Straßenmobiliar verwendet werden. Abweichend hiervon sind runde Mülleimer mit Aschenbecher und einfache Haltebügel als Abstellmöglichkeit für Fahrräder vorgesehen. Das Mobiliar ist in Anlage 10 dargestellt.

Als Baumart werden Säulenhainbuchen als geeignete Bepflanzung angesehen (gleiche Baumsorte wie in der Telegrafienstraße).

Mit der Fortführung der Planung vom Vorentwurf (April 2023) zum jetzt vorliegenden Entwurf hat die Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft eine der bisher vorliegenden Kostenschätzung gegenüber konkretere Kostenberechnung vorgelegt. Demnach liegen die berechneten Kosten für die Wiederherstellung der Straßenoberfläche bei ca. 2.440.000,- € (brutto).

Hierbei entstehen für das nun vorgeschlagene Regenwasserspeichersystem mit Bewässerungsfunktion Kosten in Höhe von 209.000,- € (brutto). Die Kosten für die Regenwasserspeicherung, werden nicht über die Wiederaufbauhilfe finanziert und sind nach jetzigem Stand von der Stadt zu tragen, Ergebnisse laufender Fördergespräche sind derzeit noch nicht absehbar.

In der Sitzung werden die einzelnen Vorschläge und Varianten durch die Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft und das beauftragte Ingenieurbüro vorgestellt und erläutert.

Mit den Arbeiten zur Wiederherstellung der Verkehrsflächen sollen auch die Teile des Regen- und des Schmutzwasserkanals erneuert werden, welche durch die Flut zerstört wurden. Ebenso ist die teilweise Erneuerung der Trinkwasserleitung vorgesehen, die stellenweise im Rahmen der Kanalbaumaßnahme verdrängt wird. Hierzu liegt nun die Kostenberechnung der Entwurfsplanung vor. Diese tut sich wie folgt auf:

1.024.000 € brutto für den Regenwasserkanal  
1.032.000 € brutto für den Schmutzwasserkanal

2.056.000 € brutto in Summe RW+SW-Kanal

Hinzu kommen Kosten für die Verdrängung der Wasserleitung für die flutbedingte Erneuerung der Kanäle in Höhe von 173.000 € brutto. So entstehen Gesamtkosten für die Erneuerung der Kanäle in Summe von 2.229.000 € brutto.

Für die Erneuerung der flutbedingt zerstörten und beschädigten Abschnitte der Wasserleitung beläuft sich die Kostenberechnung auf 97.000 € brutto.

Das Ingenieurbüro wird in der Sitzung die Lage der zu erneuernden Leitungen anhand des Gesamtplans erläutern.

Bisher liegt noch kein Bescheid zu der beantragten Förderung für die Wiederherstellung der Oberfläche bzw. der Erneuerung der Trinkwasserleitung und der Kanäle über die „Aufbauhilfe Rheinland-Pfalz 2021“ vor. Die Ausschreibung der Bauarbeiten soll erst nach Eingang der Bescheide und unter Berücksichtigung der hierin enthaltenen Auflagen und Bedingungen erfolgen.

Peter Diewald  
Erster Beigeordneter

Anlagen:

- Anlage 1 Variante 1 Lageplan gesamt
- Anlage 2 Variante 1 Lageplan nord
- Anlage 3 Variante 1 Lageplan süd
- Anlage 4 Variante 1 Detailplan Pflaster
- Anlage 5 Variante 2 Lageplan gesamt
- Anlage 6 Variante 2 Lageplan nord
- Anlage 7 Variante 2 Lageplan süd
- Anlage 8 Variante 2 Detailplan Pflaster
- Anlage 9 Pflasteroberflächen Probefläche
- Anlage 10 Mobiliar

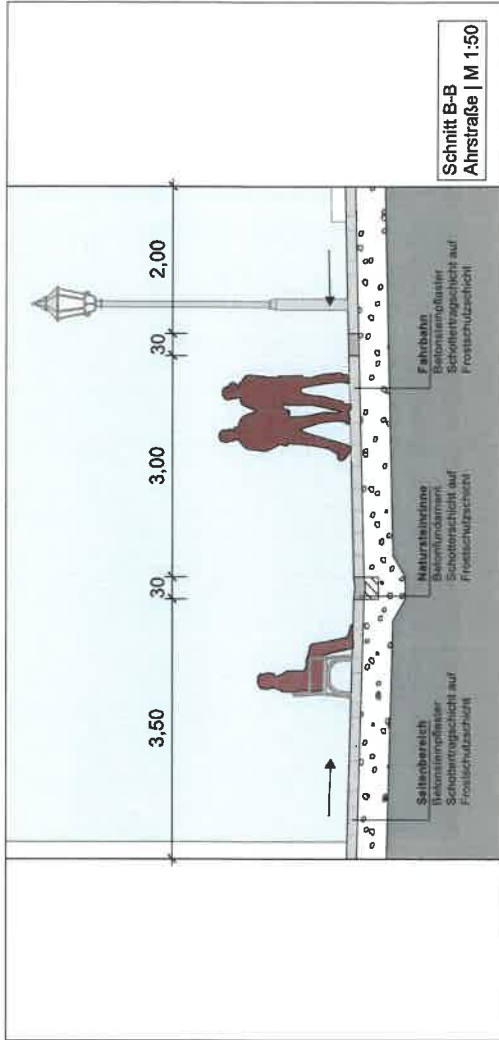
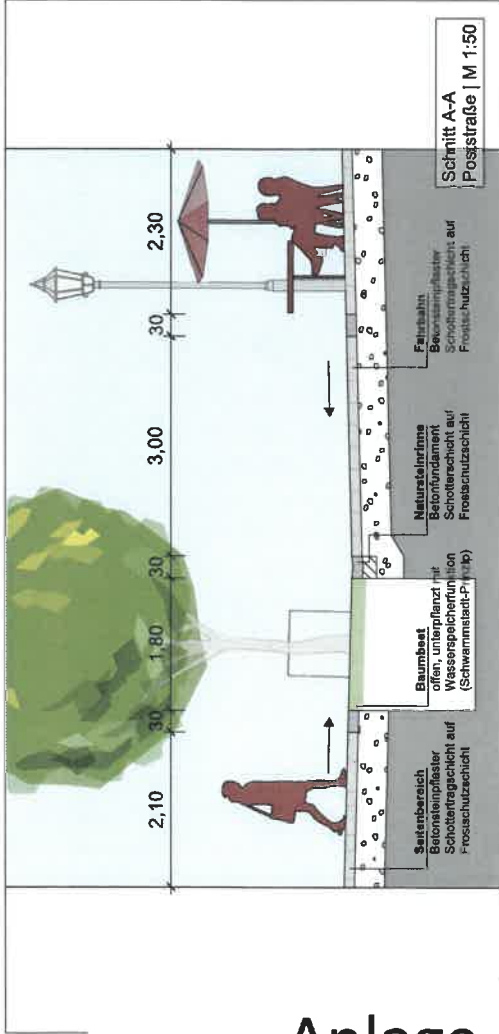
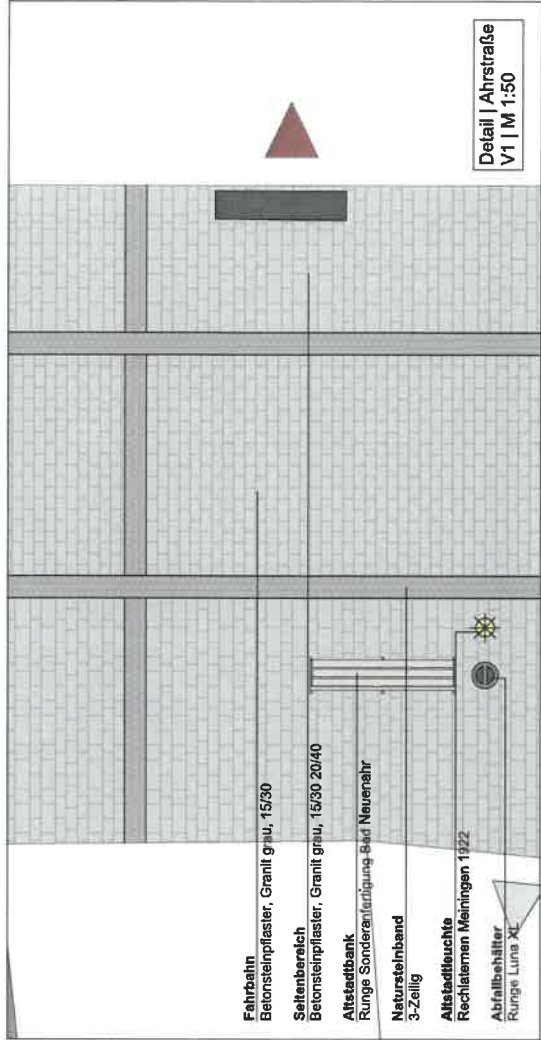
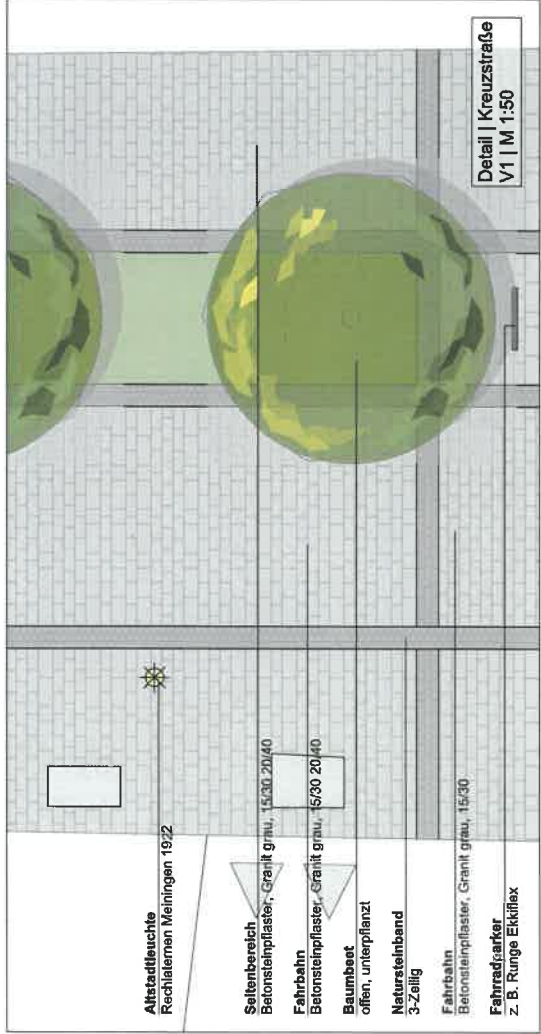
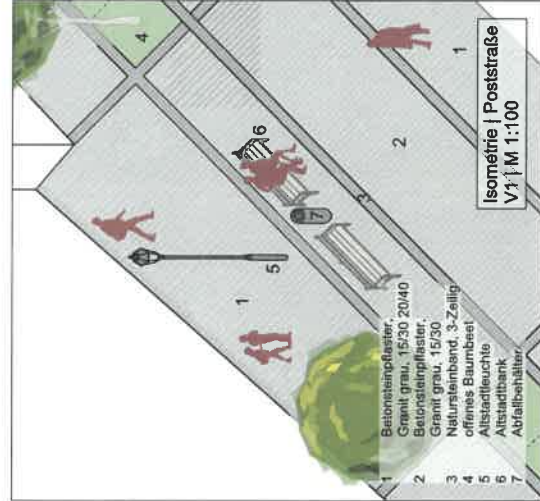
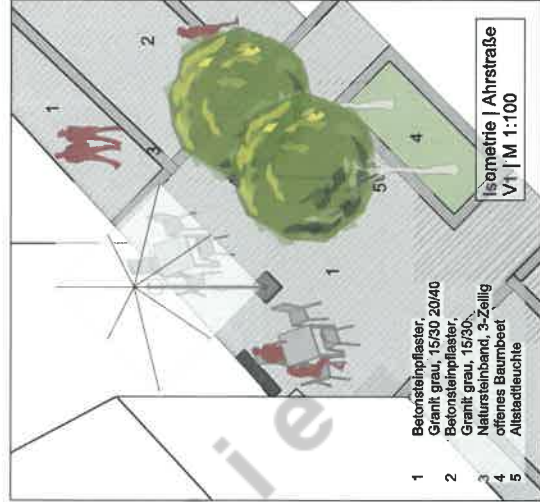
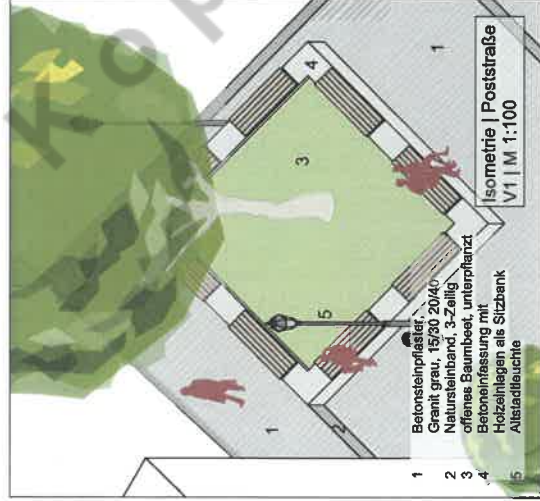
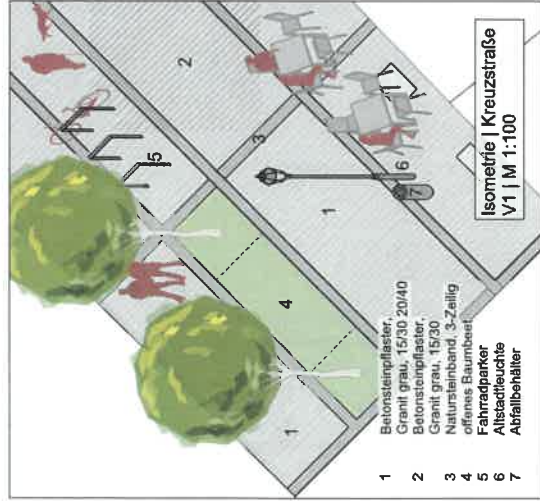










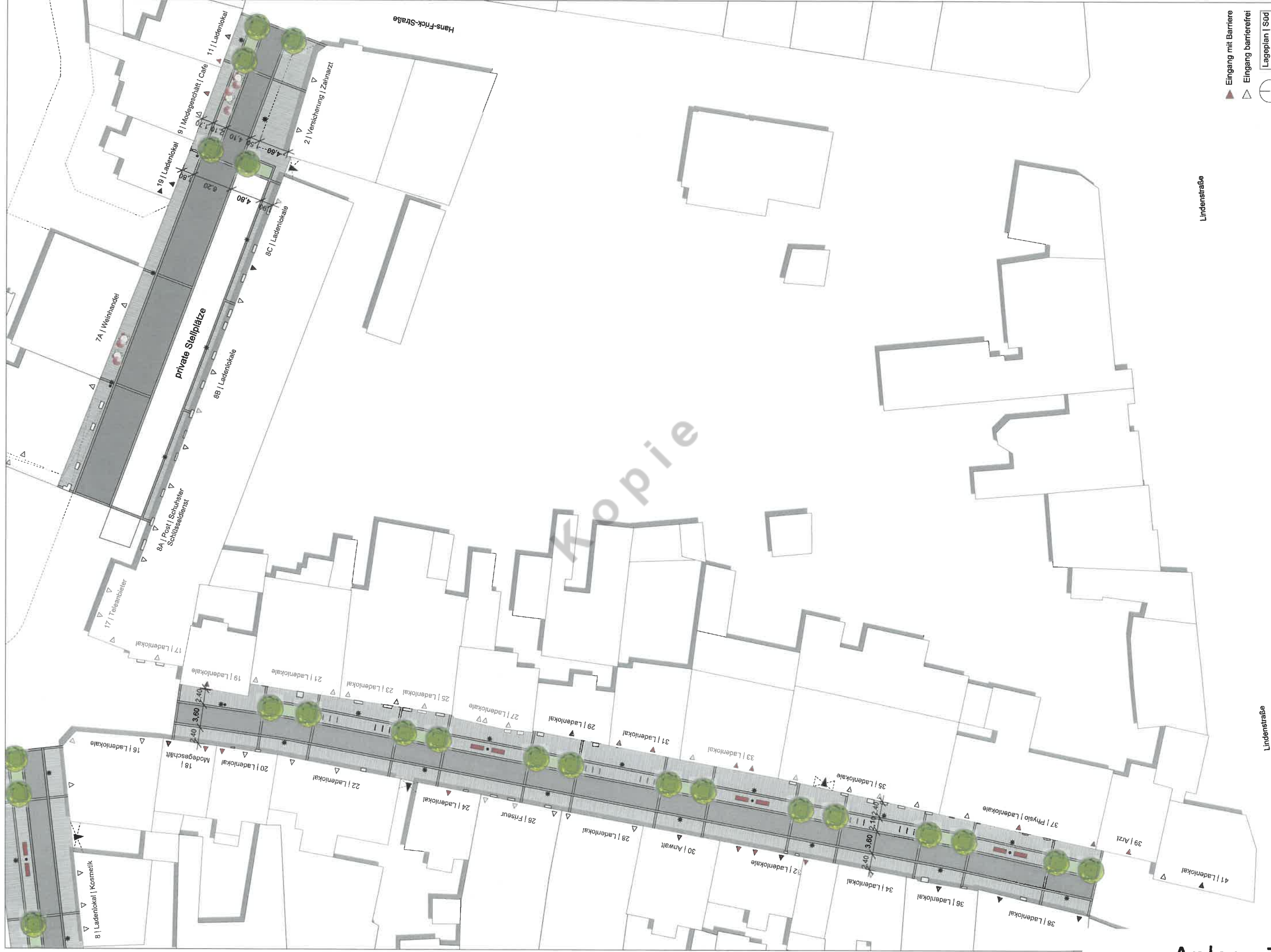












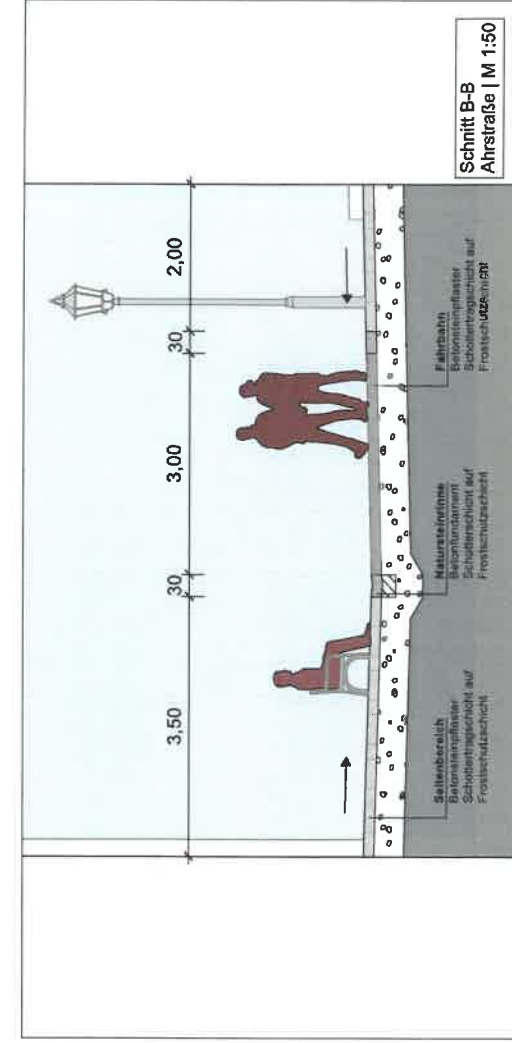
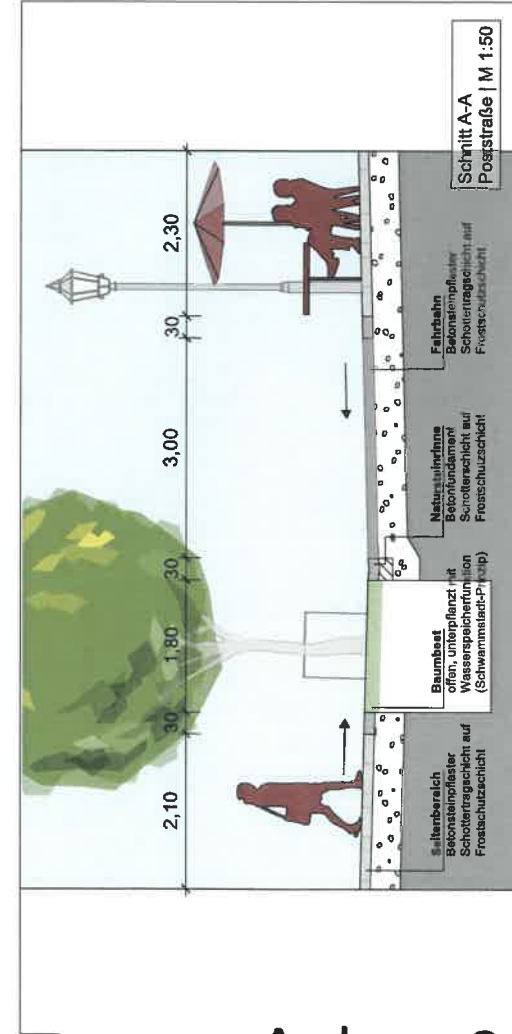
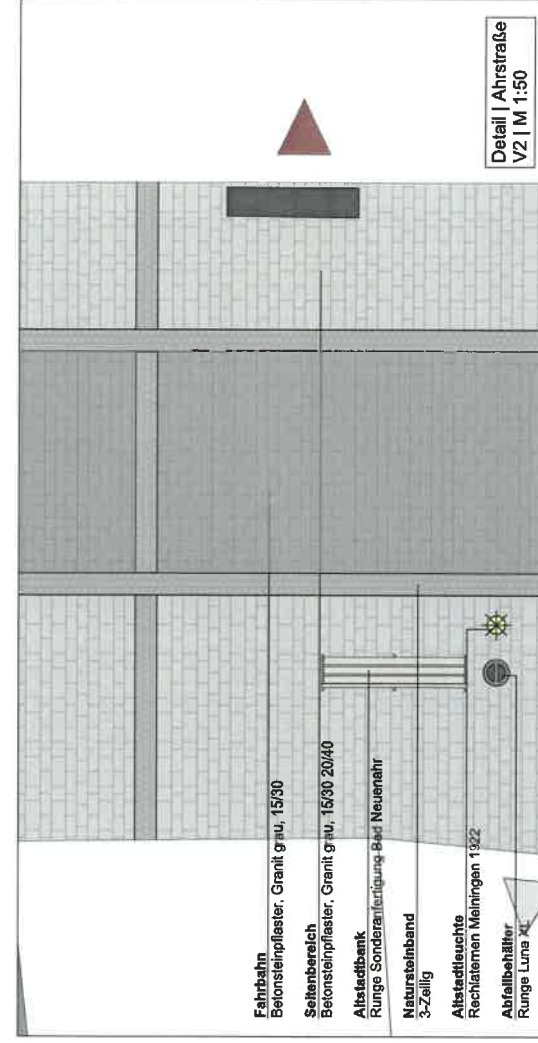
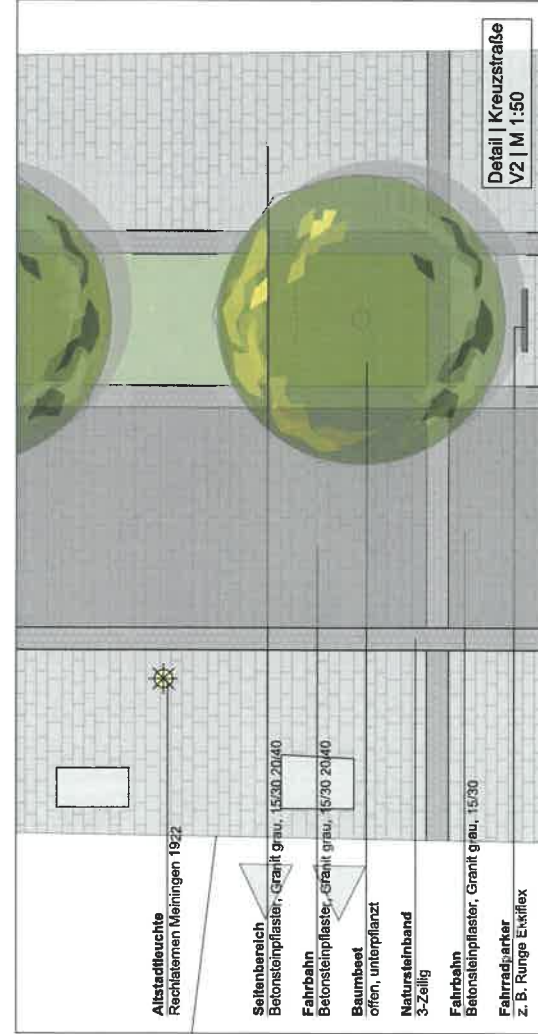
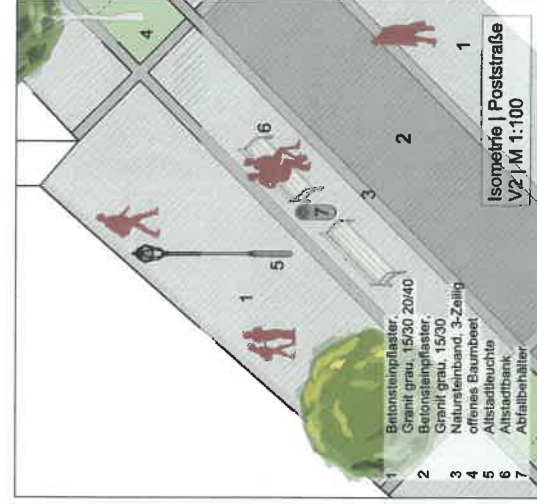
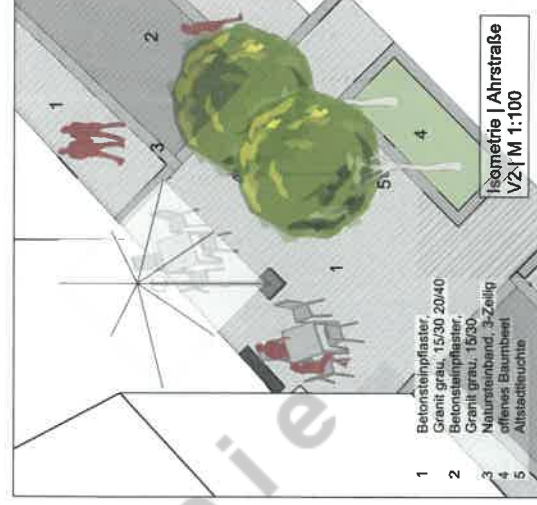
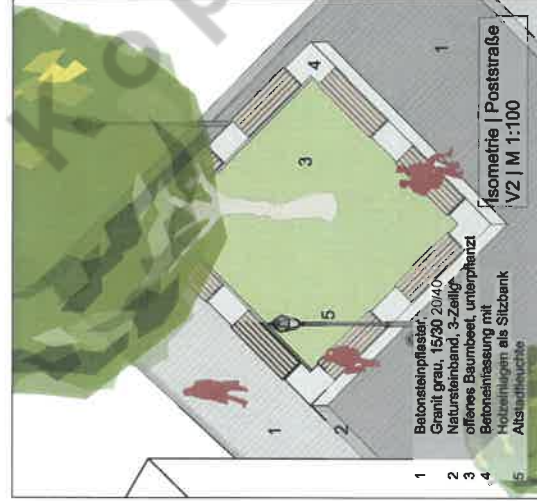
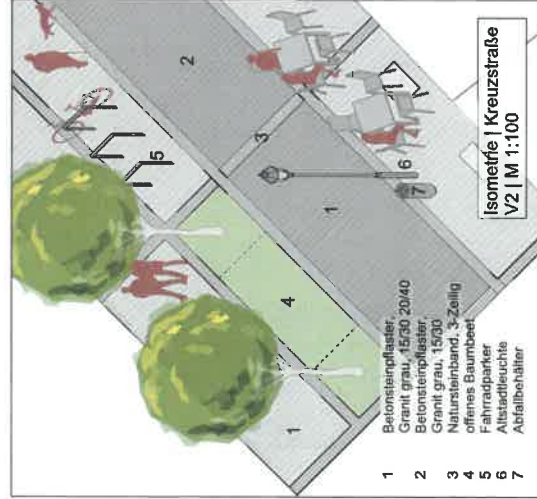
Lindenstraße

Lindenstraße

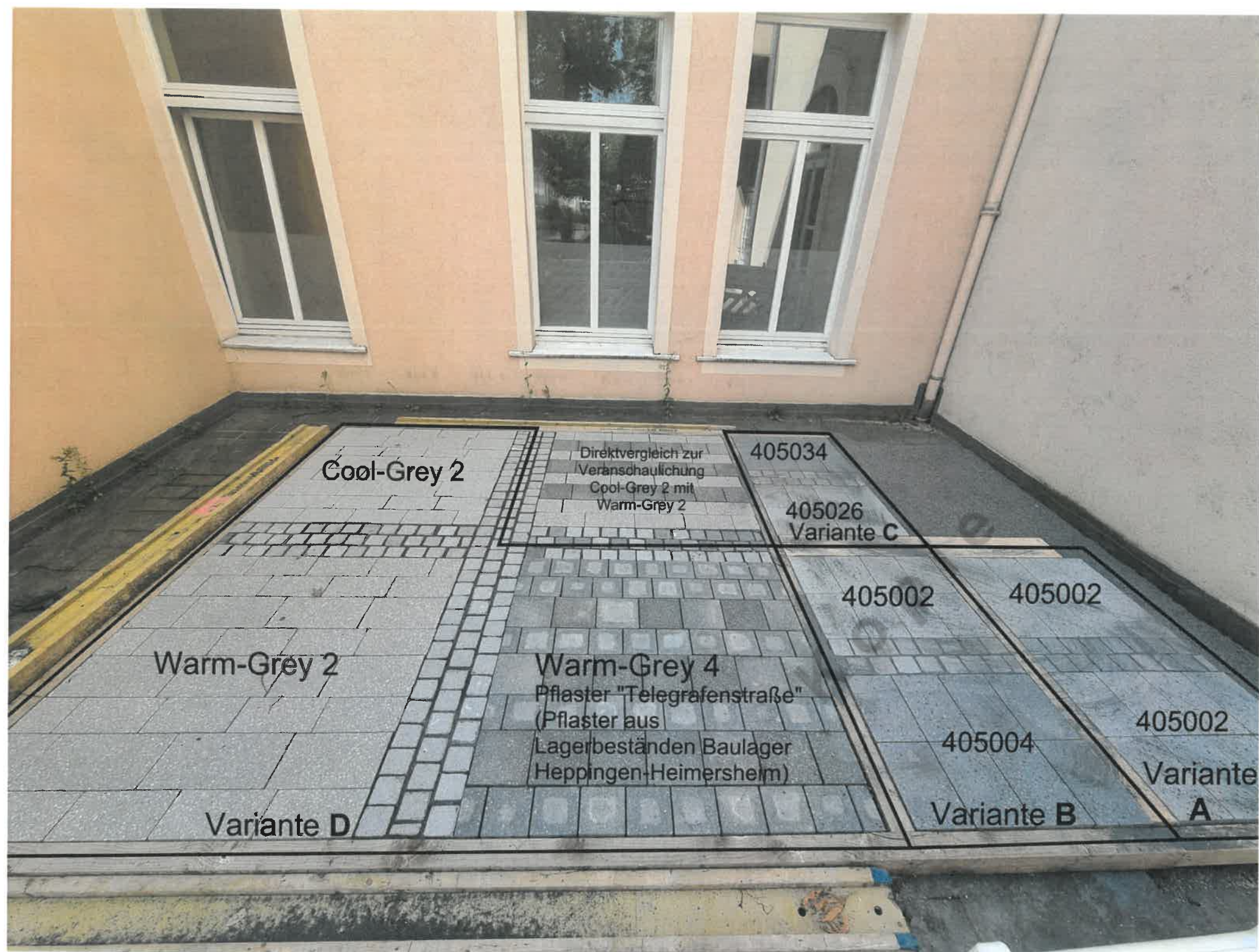
▲ Eingang mit Barriere  
△ Eingang barrierefrei

Lageplan | Süd  
V2 | M 1:250

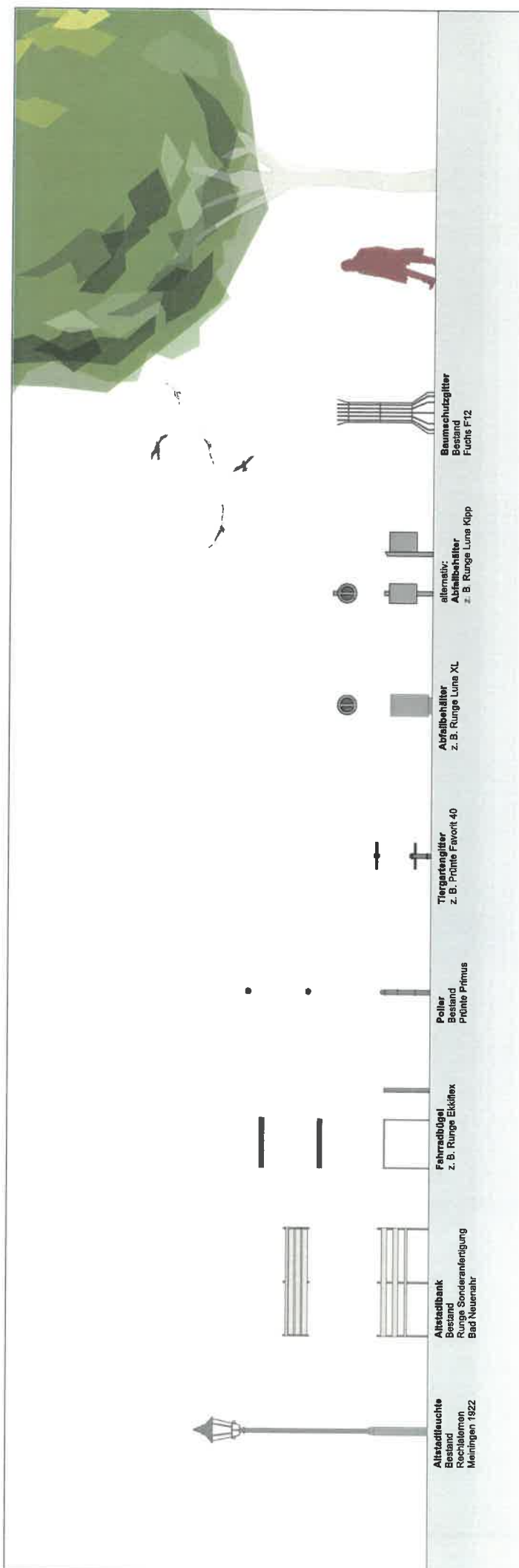
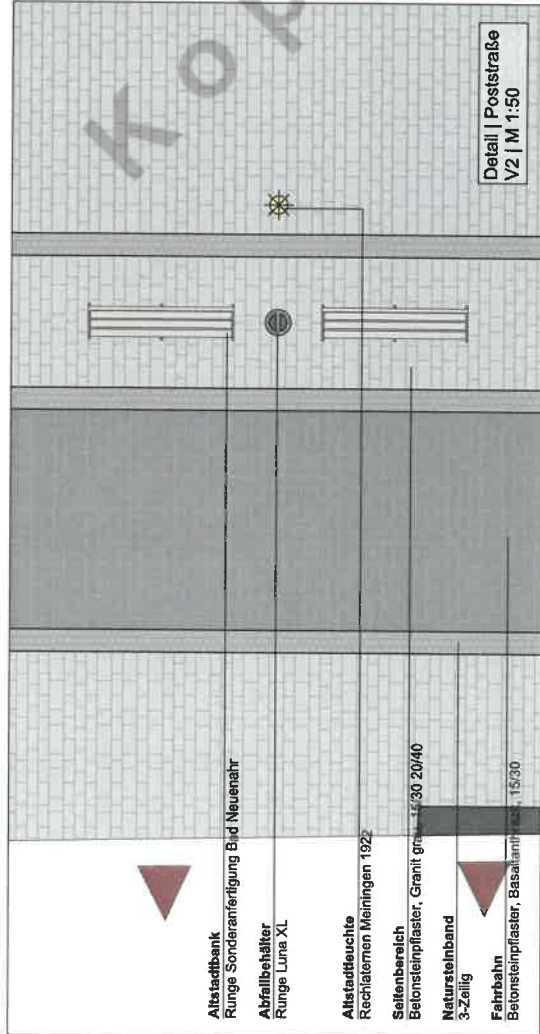
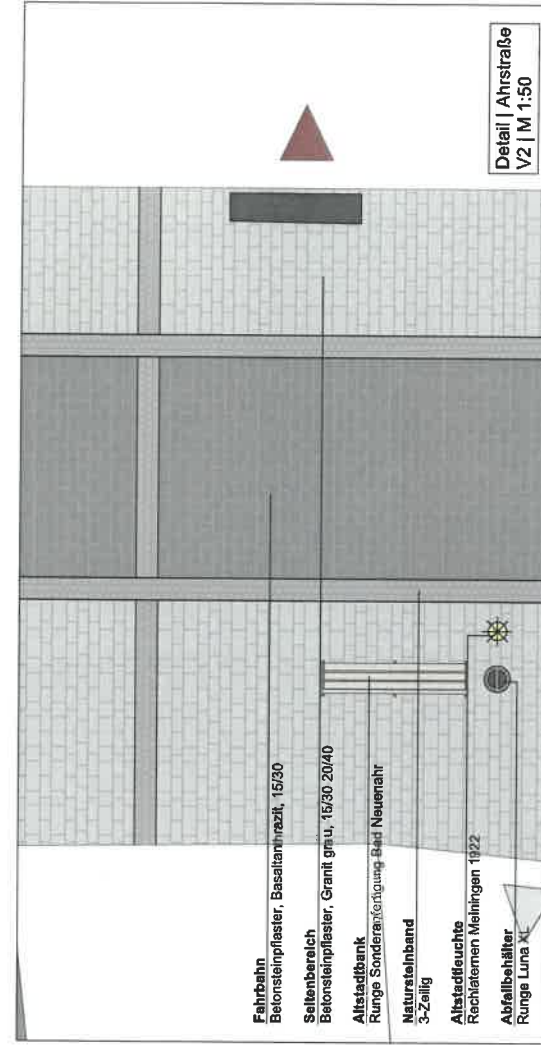
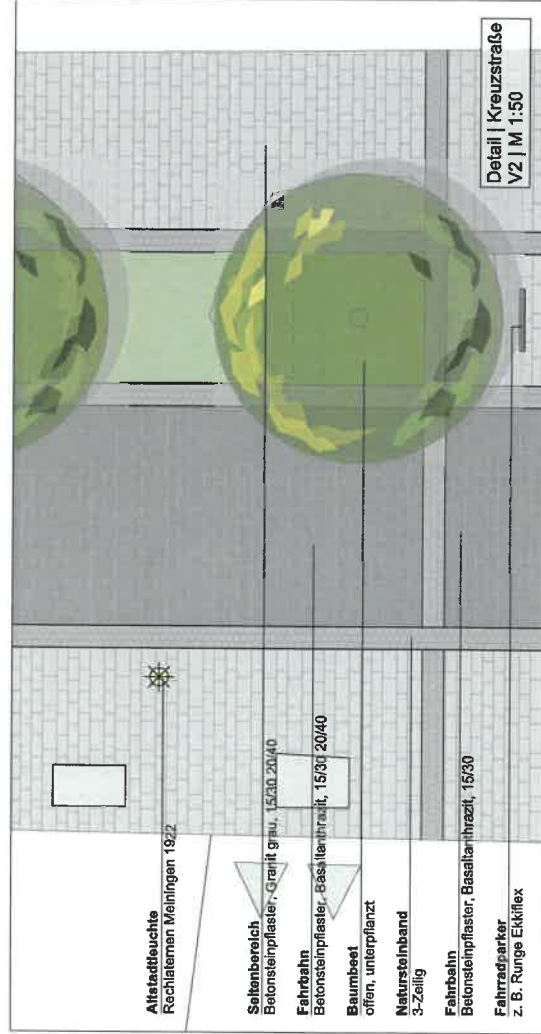
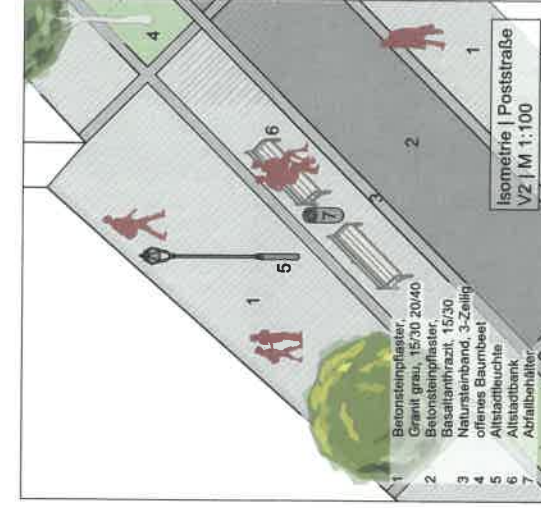
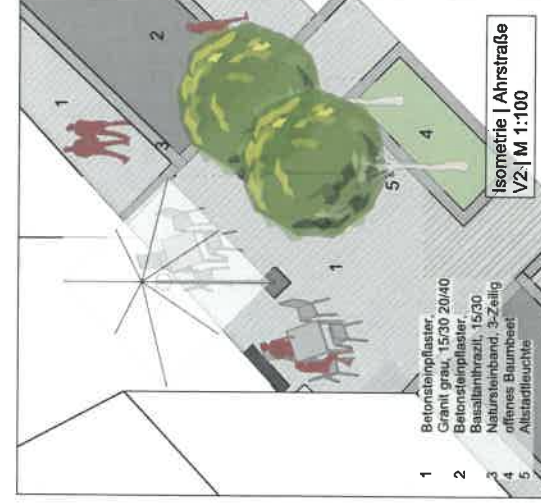
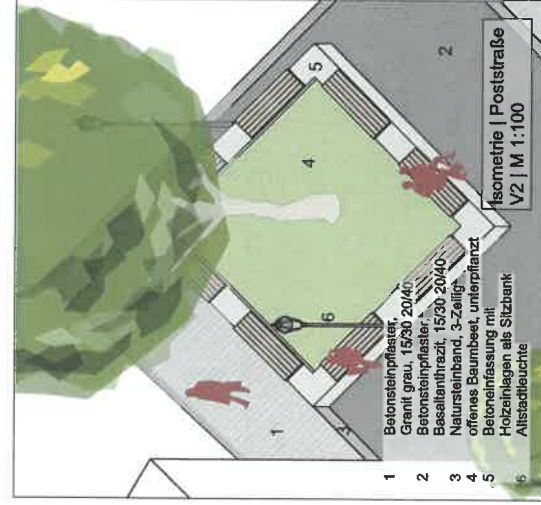
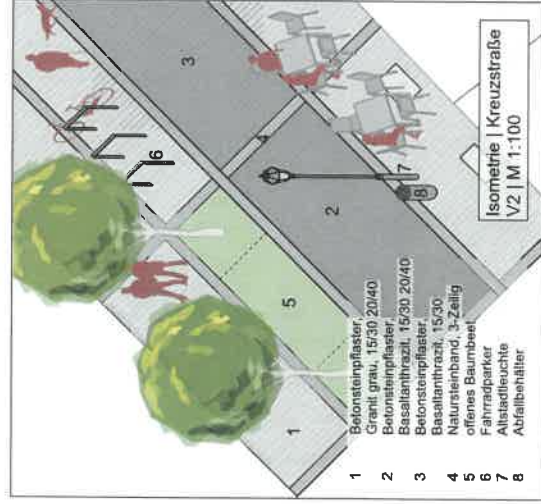












**Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme**